

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel

und für die mit ihm

verwandten Geschäftszweige.

Herausgegeben von den

Deputirten des Vereins der Buchhändler zu Leipzig.

Amtliches Blatt des Börsenvereins.

N^o 69.

Freitag, den 31. Juli

1840.

Die ungarische gelehrte Gesellschaft
in
Beziehung zum Buchhandel.

Die ungarische gelehrte Gesellschaft (magyar tudós társaság) wurde 1826 gestiftet, trat aber erst im Jahre 1830 ins Leben. Sie machte es sich zur Aufgabe, die Nationalsprache, Wissenschaft und Kunst im Vaterlande zu verbreiten. Das in freiwilligen Geschenken und Legaten dargebrachte und unterzeichnete Stamm-Capital beträgt gegenwärtig 345,000 Gulden Conv.-Mze. Dazu steuerten: Graf Steph. Szechenyi 60,000 Gulden; Graf Georg Karoly und Fürst Philipp Batthyanyi je 40,000; Sr. Maj. der König Ferdinand, Se. k. Hoheit der Palatin, die Grafen Georg Andrássy, Paul Szechenyi, Joh. Bapt. Batthyanyi, Carl und Mich. Esterházy die jüng., Lad. Feszetics, Ludw. Karolyi, Steph. Sándor, je zu 10,000; Abt. Bay 8,000 Gulden, der vielen andern Beiträge nicht zu erwähnen. Die jährlichen Ausgaben der Gesellschaft für Besoldung der ordentlichen Mitglieder; Prämien zu 100 und 200 Ducaten, Druckwerke, Localitäts- und anderen Kosten betragen über 20,000 Gulden. Protector der Gesellschaft ist Sr. k. Hoheit der Erzherzog Joseph, Palatin; Präses Graf Jos. Teleky, welcher die gel. Gesellschaft mit seiner aus 8000 Bden. bestehenden Bibliothek beschenkte (Graf Gust. Batthyany vermehrte diese Sammlung später mit 30,000 Bänden), Vicepräses ist der Graf Steph. Szechenyi. Ferner zählt die Gesellschaft 24 dirigirende Mitglieder; 36 ordentliche besoldete; 94 correspondirende inländische und 12 corresp. ausländische. Die sämtlichen Sitzungen, wovon jährlich eine allgemeine öffentliche Statt findet, werden in Pesth abgehalten.

Durch die Herausgabe zahlreicher magyarischer Originalwerke, Uebersetzungen und compilirter Hilfsbücher hat die gelehrte Gesellschaft ihre Wirksamkeit an den Tag gelegt. Jede der verschiedenen wissenschaftlichen Abtheilungen (für Philologie, Philosophie, Geschichte, Mathesis, Jus und Physik
7r Jahrgang.

mit Einschluß der Kriegswissenschaften) stellt jährlich eine Preisfrage. Die Lösungen der ersten Classe werden als Preisschriften je mit 100 Ducaten gekrönt; jene der zweiten Classe bogenweise honorirt und gedruckt, oft auch jene der dritten Classe zum Drucke befördert.

Die gel. Gesellschaft hat, unter vielen andern, folgende für die Verbreitung und Ausbildung der Nationalsprache wichtige Werke verfaßt und edirt: eine kurze Grammatik und Orthographie, ein ungar.-deutsch und deutsch-ungar. Taschenwörterbuch, ein Lexikon der landschaftlichen Wörter; und ist jetzt mit der Ausarbeitung einer ausführlichen Sprachlehre und eines großen vollständigen Wörterbuches beschäftigt. Sie liefert ein Jahrbuch (Evkönyv), eine wissenschaftliche Monatschrift (Tudománytár), ein Archiv der ungarischen Alterthümer (Régiségek), giebt Uebersetzungen der griechischen und römischen Classiker, und vorzüglich wissenschaftlicher und dramatischer Werke der ausländischen Literatur, wozu sie für die einzelnen Fachwissenschaften die sehr nothwendigen Wörterbücher der Kunstausdrücke zusammenstellen läßt. Sie befördert ferner populäre Unterrichtsbücher zum Druck und beurkundet so ihr Bestehen durch rastlose und geregelte Thätigkeit.

Was nun die geschäftliche Stellung der gelehrten Gesellschaft und die buchhändlerische Manipulation ihrer Verlagswerke anbelangt, so ist jene so verfehlt und diese so mangelhaft, als die übrigen Berrichtungen dieses Instituts vortreflich genannt werden müssen. Die Gesellschaft übergiebt ihre ganzen Auslagen der Buchhandlung Joseph Eggenberger & Sohn in Pesth. Dieses auch im Auslande durch Thätigkeit und Rechtlichkeit bekannte Haus besorgt den alleinigen Debit der akademischen Verlagswerke, genießt dabei einen Rabatt von 20 bis 25%, und bewilligt dagegen den übrigen ungarischen Buchhandlungen nur 10% von den Ladenpreisen. Daß der Sortimentsbuchhändler, besonders aber der von der Metropole entfernte Provinzialbuchhändler bei diesen geringen Vortheilen, wobei noch die Transport-Spesen in Anschlag kom-

men müssen, nicht nur nichts gewinnen kann, sondern durch ausgebliebene Zahlungen auch oft zu effectivem Schaden kommen muß, braucht wohl nicht weiter belegt und bewiesen zu werden. Was ist nun die Folge dieser kargen Procentuation? Daß der ungar. Buchhändler den akademischen Verlag 1.) in der Provinz entweder gar nicht oder nur zum Nothbedarf auf dem Lager hält; 2.) nie zur Ansicht verschickt und sich in gar keiner Art für den Absatz interessirt, diese Bücher daher 3.) nur auf ausdrückliches Verlangen oder nur ausnahmsweise besorgt; 4.) bei ähnlichen Artikeln andere, oft gehaltlosere Bücher mehr empfiehlt und abzusetzen trachtet.

Ein solches Verfahren kann aber dem Buchhändler, den sein Geschäft ernähren soll, nicht verargt werden und nur der Patriot kann anders handeln. Erreicht nun die gel. Gesellschaft bei so gestellten Verhältnissen ihren hohen Zweck? die Aufgabe, ihren Büchern die weitmöglichste Verbreitung im Volke zu verschaffen? Gewiß nicht! und ich kann den Wunsch nicht bloß als Buchhändler, sondern auch als Freund der vaterländischen Sprache und Literatur nicht verhehlen, diesem Mißverhältnisse, dieser verkehrten Maßregel, durch zweckmäßige und vernünftige Anordnungen von Seiten der gelehrten Gesellschaft ehestens abgeholfen zu sehen, damit die hohe Aufgabe, welche die großmüthigen Begründer der Gesellschaft im Auge hatten, nicht auf einseitige Weise gelöst werde.

E. in Ober-Ungarn.

J. B.

Schleuderei in Rheinheffen.

Commentar.

In Nr. 62 des Börsenblattes findet sich die Mittheilung „eines Freundes der alten Ordnung“: „Schleuderei in Rheinheffen“ überschrieben, zu deren richtiger Würdigung ein kleiner Commentar nicht unnöthig erscheinen dürfte, damit der Freund der alten Ordnung in Zukunft mit etwas mehr Ueberlegung handle, bevor er glaubt, berechtigt zu sein, einer Handlung das Prädikat „solide“ entziehen zu dürfen.

Die X. Y. Z'sche Buchhandlung in M. erließ den 8. Febr. d. J. folgendes Circular an die Geistlichen der Provinz Rheinheffen: „Bezug nehmend auf das verhehlliche Ausschreiben des Großh. Heff. Superintendenten für d. Provinz Rheinheffen, Hrn. Dr. N., erlaube ich mir, Erw. Hochw. nachträglich zu bemerken, daß ich durch den Bezug des badischen evangel. Katechismus in größeren Quantitäten in den Stand gesetzt bin, den Ihnen bereits bemerkten Preis für das gebundene Expl. auf 15 Kr. zu ermäßigen, zu welchem Preise das Buch 2c. 2c.“ *).

In gedachtem Ausschreiben meldete Hr. Superintendent Dr. N. den Geistlichen der Provinz die Einführung des Katechismus mit dem Bemerkn, die X. Y. Z'sche Handl. habe sich erboten, den Katechismus gut gebunden zu dem Preise von 18 Kr. pr. Expl. zu liefern. Auf dieses Ausschreiben hin theilten verschiedene Geistliche der Prov. Rheinheffen der X. Y. Z'schen Buchh. in M. einen Brief der A'schen Hofbuchh. der jenseitigen Provinz mit, worin dieselbe den

*) Auf den Wunsch des Herrn Einsenders bezeugt die Redaction des Börsenblattes, daß die Abschrift mit dem unterm 8. Febr. erlassenen gedruckten Circular übereinstimmt.

Katechismus zu 15 Kr. offerirt, und fragten zugleich an, ob nur die A'sche Hofbuchh. im Stande sei, diese Bedingungen zu gewähren.

Da es schon mehrfach vorgekommen war, daß die A'sche Hofbuchh. bei Einführung neuer, für das Großherzogthum bestimmter Schulbücher, Karten 2c., die nicht in ihrem Verlage erschienen waren, in der Landeszeitung vorzugsweise als diejenige bezeichnet wurde, durch welche diese Gegenstände zu beziehen, so durfte bei den Geistlichen und Schullehrern d. Pr. Rheinl. leicht der Glaube entstehen, die A'sche Hofbuchh. müsse denn doch wohl im Stande sein, vortheilhaftere Bedingungen als die Handlungen der Pr. Rheinl. zu gewähren. Um nun wenigstens einmal vom Gegentheil zu überzeugen, erließ die X. Y. Z'sche Buchh. gedachtes obiges Circular, und erlaubt sich nunmehr bei dem „Freunde der alten Ordnung“ die Anfrage, was wohl er unter bewandten Umständen gethan haben würde, und ob er auch jetzt noch der Meinung ist, die X. Y. Z'sche Hofbuchh. habe als eine unsolide agirt? Vielleicht hätte er die 1000 Ex., die auf dem Lager lagen, um den Grundsätzen der alten Ordnung nicht untreu zu werden, als Maculatur verkauft?

Correspondenz = Nachricht.

Preßburg. Ein Ungar, Namens Joseph von Kliegel hat eine Setz- und Ablegemaschine erfunden. Bis jetzt sind erst die Modelle vollendet. Zu wirklicher Ausführung derselben ist ein Capital mittelst Creirung von Actien à 10 fl. C.M. herbeigeschafft worden. Graf Ludwig Bathanyi hat sich der Leitung dieses Actien-Vereins unterzogen. Binnen 18 Monaten sollen die Maschinen vollendet sein. Zuerst soll der Erfinder die Ablege- und Sortirmaschine bauen. Herr v. Kliegel hat sich verpflichtet, einen Bogen Ciceroschrift längstens in 1½ Stunde abzulegen, ohne irgend menschliche Hülfe dabei in Anspruch zu nehmen, da ein Uhrwerk das Ganze in Bewegung setzt: Es können demnach 16 Bogen täglich abgelegt werden. Mit dieser Maschine steht die Schnellsetzmaschine in engster Verbindung, denn es werden immer die mit Lettern angefüllten Kästen von jener weg unter diese gebracht. Die Setzmaschine hat eine Claviatur, gleich dem Pianoforte, die vom Setzer gespielt werden muß. Der Erfinder behauptet, daß fast eben so schnell gesetzt werden kann, als man spricht, Selbst ein langsamer ungeübter Setzer kann einen Bogen aus der Cicero in 1½ Stunde setzen, und er hat dazu nur die Hülfe eines Kindes nöthig.

Miscelle.

In der Leipziger Allgem. Zeitung vom 25. Juli wird in einem größern Aufsatz der Schattenseiten der Gutenbergsfeier Erwähnung gethan. Drei Momente sind es, die der Verfasser jenes Aufsatzes besonders heraushebt: Erstens, der Vorfall in Strassburg, wo einige Fanatiker darauf drangen, daß das Bildniß Luther's von dem Standbilde Gutenberg's entfernt werden mußte; zweitens, die Rede des berühmten Professors Hermann, gehalten während der akademischen Feierlichkeit am 25. Juni in der Universitäts-Hala zu Leipzig, und drittens, das laut gewordene Unkengetön „stumpfsinniger Pietisten“ in Leipzig.

Der Jahres-Katalog der im Jahre 1839 in England erschienenen neuen Bücher und neuen Auflagen weist nach Ausschluß einer bedeutenden Menge von Flugschriften noch nahe an 3000 Werke nach. Darunter sind: 17 über Land- und Hauswirthschaft, 19 über Malerei, 13 über Zeichnungskunst, 33 über Architektur, 12 Atlasse, 8 über Bibliographie, 4 über Dialekte, 23 über Maschinenwesen, 13 über Geologie, 64 über Topographie, 16 über Eisenbahnen, 93 über Rechtswissenschaft, 27 über Mathematik und Buchhaltung, 100 über Medicin, 76 über Naturgeschichte, 16 über Verhandlungen der gelehrten Gesellschaften. Von dem Reste nimmt den größten Theil die Theologie hinweg.

In Frankreich sind im Jahre 1839 5324 Werke in lebenden und todtten Sprachen erschienen.

Ehrenbezeugung.

Dem Buchhändler Herrn S. G. Liesching in Stuttgart ist von Sr. Majestät dem König von Württemberg für die bei Gelegenheit des Gutenberg-Jubiläums veranstaltete Prachtausgabe des Neuen Testaments und der Psalmen die goldene Medaille für Verdienste um Kunst und Literatur verliehen worden.

Verantwortlicher Redacteur: G. Wigand.

Bekanntmachungen.

Pränumerations- und Subscriptions-Anzeigen.

[3742.] **Wohlfeilste Biographie König Friedrich Wilhelm III.**

mit dem vollen Rabatt und auf 10 Expl. 1 Frei-Expl.

Im Commissions-Verlage von M. DuMont-Schauberg in Köln erscheint im September die erste Lieferung von

König Friedrich Wilhelm III.

und

Preußen unter seiner Regierung.

Ein vaterländisches Geschichtsbuch für alle Stände.

Nach den besten Quellen von

Dr. Vincenz Müller.

Diese wohlfeilste aller bis jetzt angekündigten Biographien des hochseligen Königs erscheint in vier Lieferungen von 7—8 Octav-Bogen auf Druck-Beinpapier, jede zu nur 4 ggr. oder 18 kr. rhein.; der vierten wird das wohlgetroffene Portrait des hohen Verewigten beigegeben. Alle Buchhandlungen nehmen Subscription an und theilen ausführlichere Ankündigungen mit.

Bücher, Musikalien u. s. w. unter der Presse.

[3743.] **Nachricht.**

Bis Mitte August erscheint der zweite Band von **G. Fr. Wiedemann's allg. Menschengeschichte alter Zeiten für die studirende Jugend.** gr. 8.

Der Subscriptionspreis beider Bände beträgt 1 fl. 18 g. — Der nachherige Ladenpreis: 2 fl. 8 g.

Bis dahin erscheint auch:

Der Ehestandspiegel, worin zu sehen, wie glückliche Ehen geschlossen und gelebt werden. Eine Gabe für Braut und Bräutigam, wie auch für Gatten und Gattinnen. 8.

Erschienen ist:

Wissenschaftliche Vertheidigung des Herrn Hofpredigers Eberhard in München, in Betreff seiner zwei Predigten über gemischte Ehen gegen die schmähenden Angriffe seiner Gegner. Von W. Lilienkreuz. gr. 8. 4 Gr.

Unter der Presse befindet sich die fünfte Auflage von **G. Fr. Wiedemanni Ritus celebrandi missam secundum missalis rom. rubricas et decreta s. rituum congregationis. Smaj.**

Bestellungen besorgt für Norddeutschland Herr Fr. Volkmar in Leipzig für eigene Rechnung.

München, am 15. Juli 1840.

Jgn. Jos. Lentner, Buchhändler.

[3744.] **Stahlsche zu Hauffs Werken, Schillerformat.**

Nächstens versenden wir:

Stahlsche

zu

Wilhelm Hauffs Werken,

Taschenausgabe in 5 Bänden.

Erste Lieferung mit 5 Stahlsche 10 g. oder 40 kr., die 2te und letzte Lief. wird 6 Stahlsche bringen.

Ferner:

Chronische Analekten. 2. Band. 2. 3. Heft als Rest, Schluß des Werks.

Hauffs sämtliche Werke, Taschenformat, 2. Band als Rest.

Schullehrer (der), des 19. Jahrhunderts. 20. Heft.
Schullehrer, — 2te Auflage. 3. 4. Band.
Von disponirten Exemplaren schicken wir die Fortsetzung
nicht, es wäre denn ausdrücklich verlangt.
Stuttgart, 30. Juni 1840.

St. Brodhag'sche Buchhdlg.

**Anzeigen neuer und älterer Bücher,
Musikalien u. s. w.**

[3745.] **Wasserheilkunde.**

So eben ist im Verlage von Friedrich Fleischer in
Leipzig erschienen:

Taschenbuch der Wasserheilkunde
nach der Prießnitz'schen Methode.

Mit geschichtl., physiolog., patholog., diätetischen und therapeuti-
schen Bemerkungen.

Nebst einer Beschreibung der

Wasserheilanstalt zu Kreischa bei Dresden

für Kurgäste und alle Diejenigen,
welche sich mit der Wirksamkeit dieser Methode bekannt zu
machen wünschen,

von **Friedrich Stecher,**

vorstehendem Arzte der Heilanstalt.

Elegant geb. Preis 18 Gr.

[3746.] Bei Gelegenheit der neuen Ausgabe von Börne's
gesammelten Schriften empfehle ich als Supplement:

Ludwig Börne

als Charakter und in der Literatur

von

Eduard Beurmann.

Mit Börne's Portrait und Facsimile. kl. 8. geheftet.

à 1 fl. mit 50 % Rabatt.

Der größere Theil der Abnehmer auf obige neue, so wie
der Hoffmann & Campe'schen Ausgabe wird gern diese
interess. Biographie, welche in den geachtetsten krit. Blättern
als vorzüglich beurtheilt wurde, als Zugabe nehmen. —

Der ungewöhnliche hohe Rabatt wird die Verwen-
dung der Herren Collegen um so mehr sichern, da dem Publi-
kum gegenüber der Ladenpreis unverändert fortbesteht. — Er-
emp. à Cond. stehen ebenfalls zu Diensten.

Frankfurt, 11. Juli 1840.

Carl Körner.

[3747.] Bei mir ist erschienen:

Die Mosel und ihre nächsten Umgebungen von Metz
bis Coblenz. In 16 Lieferungen mit 32 Kupfern u.

Karte. gr. 8. geh. 1. bis 5. Lieferung mit 10 Kupf.
à 8 fl. — 1 fl. 16 fl.

Die folgenden 11 Lieferungen werden binnen 2 Monaten
fertig werden. Coblenz, 20. Juli 1840.

J. Sölscher.

[3748.] **Sonst 1 Thlr., jetzt 8 Gr.**

A. Mühlcr, Scenen aus dem Leben **Friedrichs des**

Großen und seines Bruders, des Prinzen Heinrich v.
Preußen. Nebst 1 Portrait. 216 Seiten. gr. 8., sauber

brochirt (1836), sonst 1 fl., jetzt 8 fl. (6 fl. netto.)
steht à Cond. zu Diensten. — 13 Exemplare für 2 fl. **baar.**

Berlin, im Juli 1840.

Carl J. Klemann.

[3749.] **Karte von China.**

Für die Zeitereignisse höchst interessant.

So eben ist in meinem Verlage erschienen:

Die Küste und die Inseln des chinesischen Reiches,
nach den neuesten engl. Quellen. Belinpapier.
Quersfolio. 8 gGr.

In Kurzem wird ausgegeben:

Karte der Umgebungen von Canton u. Macao. à 8 gGr.

Beide Karten gebe ich nur auf feste Rechnung und
nehme nichts davon zurück. Bestellungen erbitte mir durch Herrn
B. Hermann in Leipzig.

S. S. Müller in Wien.

[3750.] **Für Leihbibliotheken!**

In diesem Jahre ist bei uns erschienen:

Grumbach

von

Ludwig Bechstein.

gr. 8.

3 Bände mit den Bildnissen:

Grumbach, Johann Friedrich v. II. zu Sachsen und dessen
Gemahlin **Elisabeth**; nach Originalgemälden in
Stahl gestochen von **Seez** und **Karl Barth.**

Preis geh. 6 fl. 4 gr.

Wir erlauben uns, Sie darauf aufmerksam zu machen, daß
die vortrefflich gelungene Behandlung des reich-
haltigen Stoffes aus der vielbewegten, durch die
verschiedenartigsten Charaktere so interessanten
Zeit der Grumbach'schen Händel allgemein die ver-
diente Anerkennung gefunden hat, und dürfen sagen, ohne
uns der Prahlerei schuldig zu machen, daß jede gute Leih-
bibliothek, die ein gebildetes Publikum hat, im Besitze
des Werkes sein muß. In laufende Rechnung geben wir
33 1/2 %, gegen baar 50 % Rabatt.

Hildburghausen und Weiningen, im Juli 1840.

Kesselring'sche Hofbuchhdl.

[3751.] **Das schöne lithographirte Tableau,**

Fol.-Format, enthaltend;

den letzten Willen

Sr. Maj. Friedrich Wilhelm III.,

Königs von Preußen,

dessen wohlgetroffenes Bildniß, über dem der preuß.
Adler, den Lorbeerkrantz in den Klauen haltend,
schwebt, und die Ansicht des Mausoleums zu Char-
lottenburg, welches zusammen mit passenden allego-
rischen Verzierungen und Figuren umgeben ist,
erschien so eben zu dem sehr billigen Preise von
7 1/2 flGr. und wurde an die Buchhandlungen Preu-
ßens versandt. Die ausländischen Buchhandlungen
wollen ihren Bedarf verlangen.

Falkenberg'sche Verlagshdl.

in Barmen.

[3752.]

Höchst vortheilhaftes Anerbieten

einer

Sammlung empfehlenswerther neuer Jugendschriften.

Heute versandte ich an sämtliche Sortimentshandlungen ein Verzeichniß meiner **Jugendschriften**, welche ich für dieses Jahr zu **außerordentlich vortheilhaften Bedingungen**, bei Abnahme der ganzen Sammlung oder auch bei kleinen Parthien, in **festen, aber laufende Rechnung** zu liefern mich entschlossen habe.

Fanden schon seit 2 Jahren die von mir veranstalteten größeren, und daher auch im Preise höhern Sammlungen, bei der Mehrzahl der verehrten Sortimentshandlungen den gehofften Absatz, so läßt sich solcher bei der diesjährigen Auswahl um so mehr erwarten, als diese nur die in neuerer Zeit erschienenen Jugendschriften meines Verlags enthält; dagegen die älteren, zum Theil gänzlich vergriffenen, oder nur in sehr geringer Anzahl vorhandenen Artikel, nebst den weniger leicht verkäuflichen Zeichnbüchern, davon ausgeschlossen sind.

Laut Verzeichniß besteht die Sammlung nur aus **27** verschiedenen Schriften in **38** Bänden, welche im Ladenpreis: **40** fl. **1** gr. betragen, und für

Rthlr. 12. — netto

an diejenigen Handlungen, mit denen ich in Verbindung stehe, in **laufende Rechnung** von mir geliefert werden,

Ferner bewillige ich Ihnen „bei einer Bestellung von **25** fl. — ord. und darüber **50** $\frac{0}{8}$ “

„ „ „ = = = **10 bis 20** fl. ord. . . . **40** $\frac{0}{8}$ “

„ „ „ = = = **unter 10** — ord. aber nur . . . **33** $\frac{1}{8}$ “

ebenfalls in laufende, jedoch **nur feste Rechnung**. Diejenigen Artikel, welche, wie bereits oben erwähnt, wegen Mangel an Vorrath in die Sammlung nicht mit aufgenommen worden, erlaube ich mir am Schlusse des Verzeichnisses anzuführen, und stehen Ihnen diese nach Verlangen, für die beigesezten Preise in **fester Rechnung** zu Diensten.

Unter diesen gebotenen Bedingungen, welche durch mich auf keine Weise zur **Kenntniß des Publikums gelangen**, wird es jede Handlung gewiß nur vortheilhaft finden, ihr Lager durch eine Auswahl **anerkannt trefflicher Jugendschriften** für **jedes Alter**, zu completiren, in welcher Erwartung ich Ihnen Behufs Ihrer Verschreibung, den dem Verzeichniß angedruckten Bestellzettel empfehle, und grüße Sie mit hochachtungsvoller Ergebenheit

Leipzig, den 20. Juli 1840.

Carl Enobloch.

[3753.] An alle Handlungen, welche Nova annehmen, oder Fortsetzungen zu erwarten haben, und ihre Verbindlichkeiten gegen uns erfüllten, haben wir soeben versandt:

Himichen, H., die Idee des kathol. Priesterthums.

Horae diurnae, neue Auflage in kleinem Taschenformat.

Klee's kathol. Dogmatik. 2r Band.

Perrone Praelectiones. Vol. 5.

Riffel's Predigten. 2r Band.

Stolberg's Religionsgeschichte. 34r, der Forts. 21r Band
Binnen 4 Wochen wird versandt:

Binterim's Geschichte der Concilien. 4r Band.

Eslius Comment. in Om. B. Pauli. Ep. ed. Sausen. Vol. 1.

Liebermann Inst. theol. Editio 5.

Maldonat Comment. in quat. Ev. ed. Sausen. Vol. 1.

Die Bestellungen auf gebundene Gebetsbücher werden wir ebenfalls in einigen Wochen effectuiren.

Mainz, den 18. Juli 1840.

Kirchheim, Schott u. Thielmann.

[3754.] Bei uns ist so eben erschienen:

Nord-Albingischer Zoll-Verein durch Dänemark,

Mecklenburg, Hamburg und Lübeck und dessen

Anschluß an den Preussischen Zollverein von

A. Kalsunow. Preis 15 gr.

Da die Auflage aber nur klein gemacht, so werden wir keine Nova-Versendungen davon machen und bitten diejenigen Handlungen, welche Absatz von diesem Buche zu haben glauben, gefälligst zu verlangen.

Hamburg, 21. Juli 1840.

Nestler & Nette.

[3755.] Bei F. F. Steinhaus in Barmen ist erschienen und in Leipzig vorräthig:

Hilmar Ernst Rauschenbusch,

weiland Pastor der evangel.-lutherischen Gemeinde Eberfeld,

in

seinem Leben und Wirken

dargestellt

durch handschriftliche Familiennachrichten;

herausgegeben

von

W. Leopoldt,

Pastor der evangelischen Gemeinde Unterbarmen.

Broschirt. 360 Seiten. — Preis 20 gr. oder 25 fl.

[3756.] Bei mir ist so eben fertig geworden und wurde an Handlungen, welche Nova annehmen, in geringer Anzahl versandt:

v. Rhein, A., das Bajonnetstechen. Mit 8 (35 Abbildungen enthaltenden) lithographirten Tafeln. kl. 8. 12 gr. ord.

Wie viel Cubikzoll? Ausführlicher und genauer Holzberechner nach großem und kleinem Maaß. Gebunden 14 gr. ord.

Lauf, der, des Rheins von Basel bis Rotterdam. 2. mit einem ausführlichen Wegweiser vermehrte Auflage. 10 gr. ord.

Diejenigen Handlungen, welche sich hiervon Absatz versprechen, belieben à Cond. zu verlangen.

Wesel, den 22. Juli 1840.

J. Vogel.

[3757.] Im Verlag von G. F. Heyer, Vater, in Gießen ist neu erschienen:

von Feuerbach, Lehrbuch des in Deutschland gültigen peinlichen Rechts, 13. Aufl. Mit vielen Anmerkungen und Zusatzparagraphen, und mit einer vergleichenden Darstellung der Fortbildung des Strafrechts durch die neuen Gesetzgebungen, herausgegeben vom Geh. Rath und Professor Dr. C. J. A. Mittermaier in Heidelberg. gr. 8. 52 Bogen. à 3 $\frac{1}{2}$ fl. oder 5 fl. 24 kr.

Dr. von Linde (Großh. Hess. Geh. Staatsrath und Universitätskanzler von Gießen), Handbuch des deutschen gemeinen bürgerlichen Prozesses, nebst einer ausführlichen Vergleichung der in Deutschland geltenden partikularrechtlichen Grundsätze des Civilprozesses, einer Prüfung der neuern Entwürfe und motivirten Vorschläge zur Civilprozeßgesetzgebung. Auch unter dem Titel: Handbuch über die Lehre von den Rechtsmitteln, 2r und letzter Band. gr. 8. 52 Bogen à 3 $\frac{1}{2}$ fl. 16 $\frac{1}{2}$ gr. oder 6 fl. 36 kr. Der 1. Band dieses nun vollständigen Werkes erschien 1831, kostet 3 $\frac{1}{2}$ fl. oder 6 fl., beide Bände also 7 $\frac{1}{2}$ fl. oder 12 fl. 36 kr.

Sintenis (Dr. C. F. F. Professor in Gießen), Erläuterungen über verschiedene Lehren des Civilprozesses nach v. Linde's Lehrbuch in einzelnen Abhandlungen. Ersten Bandes 2s und 3s Hest. gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ fl. 12 $\frac{1}{2}$ gr. oder 2 fl. 42 kr. (Preis aller 3 Hefte 2 $\frac{1}{2}$ fl. 8 $\frac{1}{2}$ gr. oder 4 fl. 12 kr.)

— — Dr. Henr., Capita selecta ex jure civili. 8. maj. à 8 $\frac{1}{2}$ gr. oder 36 kr.

Spieß (Dekan J. B.), Die Lehre des christlichen Glaubens und Lebens, in systematisch geordneten Bibelsprüchen. (Zum dritten Lehrgang des Unterrichtswegweisers gehörig.) 8. à 3 $\frac{1}{2}$ fl. oder 12 kr.

— — Unterrichtswegweiser I. 1. Denkübungen etc. 2. verb. Aufl. à 16 $\frac{1}{2}$ gr. oder 1 fl. 12 kr.

Dr. Fr. Schmittbenner's Encyclopädie der Staatswissenschaften 2r (letzter) Band wird im Laufe des Jahres 1841 erscheinen, was ich hierdurch auf mehrfache Anfragen dem verehrl. Publicum bekannt zu machen mich veranlaßt sehe.

Gießen, 12. Juli 1840.

Der Obige.

[3758.] Bei Ludwig Schreck in Leipzig erschien so eben in Commission und wird nur auf ausdrückliches Verlangen versandt:

Nante auf der Frankfurter Messe. Ein allgemein interessanter Local-Scherz im Berliner Eckensteher-Dialekt. Preis 4 $\frac{1}{2}$ gr. mit 25 $\frac{1}{2}$ gr. (Auf 6 Expl. 1 frei.)

[3759.] An alle sächsische Buchhandlungen, welche Novitäten annehmen, haben wir pro Nov. versandt:

Arzneien-Taxe für die Königl. Sächsischen Lande. Dritte Auflage. 4. 12 $\frac{1}{2}$ gr.

Ausländische Handlungen, sowie inländische, welche keine Novitäten annehmen, wollen gefälligst ihren Bedarf verlangen. Dresden, im Juli 1840.

Walther'sche Hofbuchhdl.

[3760.] So eben ist erschienen der zweite Band und somit die franzöf.-deutsche Abtheilung vollendet von

Senschel's
neuestes vollständigstes
franzöfisch-deutsches und deutsch-französisches
Wörterbuch

Zum Gebrauche für alle Stände beider Nationen. Neueste correcte und verbesserte Ausgabe in 4 starken Bänden, groß Lexikon-Format auf schönem Papier in Umschlag broschirt.

Man pränumerirt auf das ganze, aus vier Bänden bestehende Werk auf einmal mit fünf Gulden und acht vierzig Kreuzer Conv.-Münze, wogegen der schon vollendete Erste und Zweite Band nebst zwei Coupons in Empfang genommen werden kann. Die noch zu erscheinenden zwei Bände werden ohne weitere Zahlung verabfolgt werden.

Jeder noch zu erscheinende Band wird in regelmäßigen Terminen, von heutigem Tage an gerechnet, in drei, längstens vier Monaten (wenn nicht noch früher) ausgegeben, und das ganze Werk wird demnach noch im Laufe dieses Jahres beendet werden.

Die Beendigung eines jeden noch zu erscheinenden Bandes, wird immer sogleich öffentlich bekannt gemacht werden, damit die Herren Pränumeranten selbst gegen die in Händen habenden Coupons in Empfang nehmen können.

Sollte, wider Vermuthen, das ganze Werk die ursprünglich bestimmte Bogenzahl überschreiten, so werden die Herren Pränumeranten mit keiner Nachzahlung belästigt werden.

Die hier eingegangenen Verpflichtungen werden auf das Genaueste und Gewissenhafteste erfüllt werden, und die Verlagshandlung glaubt, durch die solide Ausführung früherer und ähnlicher Unternehmungen auch diesmal Anspruch auf das geneigte Zutrauen des Publikums machen zu dürfen.

Wien, 20. Juni 1840.

Rudolph Sammer'sche Buchhandlung.

[3761.] Nachstehende im Verlage des Unterzeichneten erschienene Artikel sind von jetzt an zu den bestehenden Preisen nur durch die hiesige Buchhandlung von:

Gustav Harnecker u. Co.

zu beziehen und bitte ich bei etwaigem Bedarf gef. hierauf zu achten. Heilmann, Romulus, Gedichte. Neue Folge. 16 $\frac{1}{2}$ gr. ord. 12 $\frac{1}{2}$ gr. netto

Wehrmann, Eduard, Blumensprache. Elegant cartonirt mit Goldschnitt u. Titeltupfer. 8 $\frac{1}{2}$ gr. ord. 6 $\frac{1}{2}$ gr. netto.

— Bunte Bilder auf Reisen gesammelt. geh. 1 $\frac{1}{2}$ fl. ord. 1 $\frac{1}{2}$ fl. netto.

— Die Drachenburg oder der Eremit vom schwarzen Berge. 2 Theile. geh. 1 $\frac{1}{2}$ fl. ord. 1 $\frac{1}{2}$ fl. 3 $\frac{1}{2}$ gr. netto.

— romantische Erzählungen geh. 1 $\frac{1}{2}$ fl. ord. 18 $\frac{1}{2}$ gr. netto.

— Die Kaffeeschwestern und die alten Junggesellen. geh. 1 $\frac{1}{2}$ fl. ord. — 18 $\frac{1}{2}$ gr. netto.

Wohlgemuth, Ernst, Humoristische Betrachtungen auf der Frankfurter Messe. Elegant geh. 4 $\frac{1}{2}$ gr. ord. 3 $\frac{1}{2}$ gr. netto.

Frankfurt a./D., den 1. Juli 1840.

S. W. Kosky.

[3762.] Um geneigte Angabe, wie viel Exemplare Sie als Fortsetzung wünschen von:

Schulirrhümer. 2. Hest.

Scott's ausgewählte Romane, Octavausgabe. 3. Bd.

Waiblinger's gesammelte Werke, 9. u. letzter Bd. bitte ich höflichst, so bald als möglich, da sie zur Versendung bereit liegen.

Hamburg, 30. Juni 1840.

G. Seubel.

[3763.]

Aachen im Juli 1840.

Nova-Zettel.

von J. Senfen & Comp. in Aachen.

Wenn Sie von folgenden Neuigkeiten Absag hoffen, dann belieben Sie Ihren Bedarf gef. selbst zu wählen.

Leben und Thateu der Heiligen Gottes. Nach den Tagen des Jahres zur Belehrung und Erbauung des katholischen Volkes. Neu bearbeitet, übersetzt und gesammelt vom Herausgeber des Lorenzo. 4 Bände. gr. 8. (131 Bogen) sauber in Umschlag geh. ord. à 3 $\frac{1}{2}$ fl. 12 kr.

Unter allen bis jetzt erschienenen derartigen Werken zeichnet sich unsere Ausgabe durch gediegene eigenthümliche Bearbeitung, Billigkeit und schöne Ausstattung vortheilhaft aus.

Auf 10 Exempl. fest geben wir ein 11^s frei.

Betrachtungen über das Evangelium. Von Jakob Benignus Bossuet, Bischof von Meaux. Aus dem Französischen übersetzt von J. von Dröbach. 4 Bde. 2te Aufl. sauber in Umschlag in 2 Theile cartonirt ord. 1 $\frac{1}{2}$ fl. 12 $\frac{1}{2}$ gr. 2 fl. 36 kr.

Diese Schrift gehört zu den vortrefflichsten des großen Bischofs und fand die erste 5000 Ex. starke Auflage allerwärts gute Aufnahme. Bei der großen Wohlfeilheit dieses Buches, (78 Bogen kl. 8. bei würdiger Ausstattung) glauben wir wie auch diese neue Auflage wieder bedeutende Abnehmer finden wird, und bitten um beste Verwendung.

Bei Abnahme von 8 Ex. für feste Rechnung geben wir das 9te als Freieremplar.

Die sieben Hauptünden, in sieben Kanzelvorträgen für die heilige Fastenzeit bearbeitet von P. Pauls, Pfarrer in Kettenis. 2te Auflage. kl. 8. sauber in Umschlag br. Ord. à 7 $\frac{1}{2}$ gr. 30 kr.

Nach 14tägiger Erscheinung war die erste Auflage schon vergriffen und konnte diese nur wenigen Handlungen pro Nov. versandt werden.

Die Ewigkeit nahet und wir denken nicht daran. Nach dem Französischen des P. Maria Joseph von Geramb, bearbeitet von dem Uebersetzer des „Einen Nothwendigen.“ 12. in Umschlag broschirt. Ord. à 6 $\frac{1}{2}$ gr. 27 kr.

Der Verfasser ist im Publikum durch seine beiden Reisen nach Jerusalem und Rom sehr vortheilhaft bekannt und wird dieses Schriftchen, gleichsam die Blüthe seiner Gedanken ausmachend, gute Aufnahme finden.

Der Friedensbote. Ein Belehrungs- und Unterhaltungsbuch für katholische Familien. Redigirt vom Herausgeber des Lorenzo. 8. (26 Bogen) 4r Bd. in Umschlag broschirt Netto 12 $\frac{1}{2}$ gr. 54 kr.

Mit diesem 4ten Bde. ist nun das Werk complet und geschlossen. Es bilden diese 4 Bde. eine katholische Unterhaltungsbibliothek, wie die ganze Literatur keine ähnliche aufzuweisen hat. Die vielen Abnehmer der frühern Bände werden diesen Schlussband recht gern zur Completirung sich anschaffen.

Der Friedensbote. Ein Belehrungs- und Unterhaltungsbuch für katholische Familien. Redigirt vom Herausgeber des Lorenzo. Complet in 4 Bänden sauber im Umschlag brosch. netto 2 $\frac{1}{2}$ fl. 36 kr.

Wundermedaille, die, welche 1832 zu Paris geprägt wurde, nebst der Geschichte, Beschreibung, und deren Wunderwirkungen, und einer neuntägigen Andacht zur Mutter Gottes. Aus dem Franz. 5te Auflage. 8. Brosch. 3 $\frac{1}{2}$ gr. oder 13 kr.

Jugendchriften,

sie bei uns erschienen und Ihnen ebenfalls zu Diensten stehen: **Kinderfreuden.** Eine Reihe anmuthiger und lehrreicher Erzählungen, Geschichten und Naturbeschreibungen für die Jugend. Mit 2 Abbildungen. 12. sauber broschirt. 6 $\frac{1}{2}$ gr. 27 kr.

Musterblätter für Zeichner und Maler. Die vorzüglichsten Charaktere der menschlichen Gesichtsbildungen nach Rubens, Lebrun, Adam u. c. 2 Hefte. 19 Abbildungen enth. 8. 12 $\frac{1}{2}$ gr. 54 kr.

Der gestiefelte Kater, nebst einer Sammlung anziehender für die Jugend bearbeiteter Märchen. Mit 14 color. Kupfern. Cartonirt. 12. 12 $\frac{1}{2}$ gr. 54 kr.

Jugendunterhaltungen. Geschichten, Fabeln und Erzählungen für Knaben und Mädchen zur Unterhaltung und Belehrung. Mit 8 col. Kupf. 12. brosch. 6 $\frac{1}{2}$ gr. 27 kr.

Croquis, die neuesten englischen und französischen, in Gruppen zum Nachzeichnen, Uebermalen u. c. nach Adam, Deveria, Bernet, Potter u. c. 2 Hefte. 4. 12 $\frac{1}{2}$ gr. 54 kr.

Interessante Bildergalerie für Kinder. Nebst einer Reihe Gedichte, Fabeln, Erzählungen u. c. Mit 24 col. Kupfern. 12. Cartonirt. 12 $\frac{1}{2}$ gr. 54 kr.

Märchenbuch für Knaben und Mädchen. Zur angenehmen Unterhaltung. 12. Br. 4 $\frac{1}{2}$ gr. 18 kr.

Erholungen der Jugend. Oder die Jugendspiele in den schönsten Gruppen zum Nachzeichnen nach Deveria und A. 16 Platten in Umschlag. 4. 12 $\frac{1}{2}$ gr. 54 kr.

Die Schöpfungstage, in Belehrungen eines Vaters an seinen Sohn über den Ursprung der Welt. Aus dem Französischen des L. J. Jauffret. kl. 8. 8 $\frac{1}{2}$ gr. 36 kr.

Bedienen Sie sich gef. des angebrachten Verlangzettels und lassen uns bald Ihren Bedarf wissen.

[3764.]

Mit 75% Rabatt

gebe ich von heute an folgende Musikalien, doch nur **in feste Rechnung;** à Cond. wird davon nichts mehr versendet.

Angenehme und leichte Unterhaltungen am Pianoforte I. Jahrg. 1^s Hest enthält: Erinnerung an Dippoldiswalde, großer Walzer von C. Dittrich. 6 $\frac{1}{2}$ gr.

— 3^s Hest enthält: Polonaise von C. Dittrich; großer Walzer und Galopp von J. B. Hübner. Pr. 6 $\frac{1}{2}$ gr.

— 6^s Hest enthält: Polonaise von C. Dittrich, Amusement, Schottisch und Schnellwalzer von J. G. Lehmann. Pr. 8 $\frac{1}{2}$ gr.

— 7. Hest enthält: Amusement v. Lehmann, Polonaise v. Wolfram, 2 Divertissements über Themen aus Norma v. S. Burkhardt. Pr. 8 $\frac{1}{2}$ gr.

Neue Tänze für kleines Orchester, II. Sammlung Hest 7. 8. 9. 11. 12. 13. à 8 $\frac{1}{2}$ gr. (jedes Hest 4 Bogen.)

Militärmusik von verschiedenen Componisten (6 oder 13 Stimmen) 6., 7., 8., 9., 10., 11., 12. Lief. à 10 $\frac{1}{2}$ gr. (jede Lief. ca. 5 Bogen.)

Dietzsch, C., 6 Piècen für Militärmusik. 20 $\frac{1}{2}$ gr.

Klaus, C., 6 Piècen für Militärmusik. 12 $\frac{1}{2}$ gr.

Chemnitz, 1. August 1840.

J. G. Säger.

[3765.]

MUSIKALISCHE NOVITÄTEN

von Breitkopf & Härtel in Leipzig.

Versandt am 24. Juli 1840.

- Abt, F., 3 Rondinos faciles sur des thèmes favoris de l'Opéra: Les Treize pour le Piano à 4 mains. Op. 30. 12 gr.
- Adam, A., Potpourri de l'Opéra: Le Brasseur de Preston pour le Piano. 16 gr.
- Auber, D. F. E., Le Lac des fées, Opéra p. le Piano arr. 6 r.
- Burgmüller, Fr., La petite fête. Contredanse brillante et facile pour le Piano (avec Vignette) 8 gr.
- La grande Bretagne. Contredanse brillante pour le Piano. 8 gr.
- 3 Divertissemens sur des thèmes favoris de Lucie de Lamermoor pour le Piano à 4 mains. Op. 54. No. 1. 2. 3. à 16 gr.
- Chopin, Fr., Valse pour le Piano. Op. 42. 16 gr.
- Donizetti, G., Grande marche militaire pour le Piano. 6 gr.
- Ouverture de Roberto Devereux pour le Piano à 4 mains arr. 16 gr.
- Potpourri de l'Opéra: l'Elisire d'amore p. le Piano. 16 gr.
- Dotzauer, J. J. F., 12 Exercices p. le Vcelle. Op. 158. 20 gr.
- Pièces pour 2 Violoncelles. Op. 159. Liv. 5. 1 r. 12 gr.
- Helfer, A., Fantasie und Doppelfuge für die Orgel. 12 gr.
- Herold, F., Potpourri de l'Opéra: Le Prè aux Clercs p. le Piano. 16 gr.
- Kittl, J. F., 6 Lieder für 1 Singstimme mit Begleitung des Pianoforte. Op. 5. 14 gr.
- 3 Scherzi für das Pianoforte. Op. 6. 12 gr.
- Kreutzer, C., 2 Romanzen aus dem Trauerspiele: König Enzo von Raupach, mit Begleitung des Pianoforte. No. 1. Sie haben den König gefangen 4 gr. — 2. Ich hab sie einmal gesehen. 6 gr.
- 3 Duettinen für 2 Sopranstimmen mit Begleitung des Pianoforte. Op. 41. 20 gr.
- Kunze, G., Galoppe und schottischer Walzer f. d. Pianof. nach Themen der Oper: Der Feensee Op. 37. 8 gr.
- Lortzing, A., Czaar und Zimmermann, Oper für das Pianoforte zu 4 Händen arrangirt. 5 r.
- Romanze daraus: Leb wohl mein flandrisches Mädchen mit Begleitung der Guitarre. 4 gr.
- Lied daraus: Lieblich röthen sich die Wangen mit Begleitung der Guitarre. 4 gr.
- Mendelssohn-Bartholdy, F., Festgesang für Männerchor bei Eröffnung der am ersten Tage der Säcularfeier der Erfindung der Buchdruckerkunst auf dem Marke zu Leipzig stattgefundenen Feierlichkeiten im Klavierauszug. 1 r.
- 18 Lieder und Gesänge mit Begleitung des Pianof. Op. 19. 34. 47. einzeln No. 1—18. à 4—6 gr.
- Meyerbeer, G., Gruss d. Pagen a. d. Oper die Hugenotten mit Begleitung der Guitarre. 6 gr.
- Panofka, H., Grand Morceau de Concert en deux Parties (Adagio sentimental, suivie d'un Bolero) pour le Violon avec Orchestre. Op. 24. 3 r.
- Le même av. Piano. 1 r. 4 gr.
- Adagio appassionato per il Violino con Orchestra. Op. 27. 20 gr.
- Richter, E. F., Hymne: Heilig und hehr ist der Name des Herrn, für Chor und Orchester im Klavierauszug. Aufgeführt am 24. Juni 1840 bei der kirchl. Feier der Erfindung der Buchdruckerkunst zu Leipzig. 20 gr.

[3766.] Die Schulzische Buchhandlung in Hamm offerirt gegen baar:

- 1 Contessa's Schriften. Herausg. von Houwald. 9 Bde. Leipzig 1826. zu 3 r.
- 4 Goethe's nachgel. Werke 1—15. Bd. 16. Stuttgart 1832. 33. à 3 r.
- 1 Herder's sämmtl. Werke. 60 Bdchn. T. U. Stuttgart 1827—30. zu 10 r.
- 1 Hippel's sämmtl. Werke. 12 Bde. 8. Berlin 1827, 28. zu 4 r.
- 4 Joh. v. Müller's sämmtl. Werke. 16. 40 Bde. weiß Druckp. Stuttgart 1831—35. à 7 r. 12 gr.
- 1 Schiller's sämmtl. Werke mit Stahlstichen. 12 Bde. gr. 8. Stuttgart 1835, 36. zu 7 r.

[3767.] 10 Duller, deutsches Stammbuch 1838. Kanden. gr. 4. mit K. u. Noten. Ladenpr. 6 r. — für à Expl. 1 r. 12 gr.

- 1 Verhandlungen der Kais. Leopoldinisch-Carolinisch. Akademie d. Naturforscher. Bd. II. Abthlg. 1. 2. III. 1. 2. IV. 1. 2. V. 1. 2. VI. 1. 2. u. Suppl. VII. 1. 2. u. Suppl. VIII. 1. 2. u. Suppl. I. IX. 1. 2. u. Suppl. X. 1. 2. Bonn 820—38. in gr. 4. mit den dazu gehörigen ill. u. schwarz K. Ladenpr. nahe an 200 r. — für 75 r.

offerirt

C. E. Schmidt,

verpfl. Universit.-Proclam. in Leipzig.

[3768.]

Neue Verlagsbücher

der

Andreäischen Buchhandlung
in Frankfurt am Main.

Sechste Fortsetzung von 1840.

- Behn, Simon, Stadtpfarrer zu Frankfurt, heilsamer Springbrunnen zum Troste und zur Erbauung der Kranken. 8. 8 *g*. oder 36 *kr*.
- Brand, Dr. Jakob, Bischof zu Limburg, Handbuch der geistlichen Beredsamkeit, nach seinem Tode herausgegeben von Caspar Halm. 2r Band gr. 8. 2 *fl* 12 *g*. oder 4 *fl*. 30 *kr*.
- — Christ in der Andacht, ein vollst. Gebetbuch für Katholiken. 10. Aufl. mit Kupfern. 8. 16 *g*. oder 1 *fl*. 12 *kr*.
- — Gebete für kathol. Christen, Auszug aus dem größern Gebetbuch: der Christ in der Andacht. 3. mit Bildern versehene Ausgabe in 32. 10 *g*. oder 45 *kr*.
- — allgem. Weltgeschichte für Realschulen 3. verb. Ausg. gr. 8. 1 *fl* 12 *g*. oder 2 *fl*. 42 *kr*.
- — kleines katholisches Gebetbuch für Kinder. 4. verb. Aufl. mit Bildern. 12. 4 *g*. oder 18 *kr*.
- — öffentl. Gottesverehrung des kathol. Christen, ein Gebet- u. Erbauungsbuch. 2 Theile. mit Kupfern. 2. Ausgabe. 1 *fl*. oder 1 *fl*. 48 *kr*.
- Braun, Joseph, deutsches Lesebuch für Pädagogien und untere Gymnasial-Klassen, mit erläuternden Anmerkungen. 1r od. poetischer Theil. 8. 10 *g*. od. 45 *kr*.
- Darlegung der Hauptresultate aus den wegen der revolutionären Complotte der neuern Zeit in Deutschland geführten Untersuchungen. gr. 4. 12 *g*. oder 54 *kr*.
- Episteln und Evangelien an allen Sonn- und Festtagen des kathol. Kirchenjahres und an den besond. Festen der Diocese Limburg. gr. 8. 20 *g*. od. 1 *fl*. 30 *kr*.
- Gebetbüchlein (kurzes) eines Christen, aus dem Franz. übers. und mit verschiedenen Zusätzen vermehrt von Dr. Jacob Lieber. 12. 4 *g*. 18 *kr*.
- Der Herr ist mein Antheil! oder Briefe über die Beharrlichkeit nach der ersten heiligen Kommunion. Nach dem Franz. bearbeitet vom Abbé P. Jung. 2. verb. Aufl. 8 *g*. od. 36 *kr*.
- Jäger Schmidt, K. F. W., Tabellen zu Bestimmung des kubischen Inhalts der Baumstämme überhaupt, der walzenförmig und konisch abgekürzten Körper, sowohl nach dem Dezimalsysteme, als auch nach dem Duodezimalsysteme berechnet. 4. verb. Aufl. gr. 8. 1 *fl*. oder 1 *fl*. 48 *kr*.
- Johlfon, J., *מילון* Biblisch-Hebräisches Wörterbuch für Schulen. Mit Angabe der entsprechenden Synonyme. Nebst Anhang: Erklärung der in rabbinischen Schriften üblichen Abbrüviaturen. 8. 1 *fl*. 12 *g*. od. 2 *fl*. 42 *kr*.
- Klüber, F. L., öffentl. Recht d. deutschen Bundes und der Bundesstaaten. 4. sehr vermehrte, verbesserte und mit der Biographie u. d. Bildniß d. Verfassers vers. Aufl. gr. 8. 5 *fl*. oder 9 *fl*.
- Marx, L. F., Livre de prières pour la jeunesse Catholique traduit de l'allemand par Mr. Abbé Robert sec. Edict. 12. 12 *g*. oder 54 *kr*.

7r Jahrgang.

[3769.]

Hauber's Christkatholisches
Gebetbuch. gr. 8.

Nach Uebereinkunft mit Hrn. G. Jaquet in München bin ich in den Stand gesetzt, vom 1. Sept. d. J. an Hauber's vollständiges christkatholisches Gebetbuch. gr. 8. 20. Auflage. Stereotyp Ausgabe ordin. Papier. à 54 *kr*. od. 14 *g*.

zu denselben Bedingungen, wie sie bis jetzt von ihm bezogen wurden, zu liefern, nämlich in Rechnung mit 33 $\frac{1}{2}$ % u. bei 100 Expl. gegen baar mit 40 % Rabatt.

Zur möglichst schnellen Expedition der eingehenden Bestellungen werde ich in München, Leipzig und Frankfurt a. M. bedeutende Lager halten.

Carlsruhe, Juli 1840.

Groos'sche Buchhdlg.
A. Vielesfeld.

Obiges bestätigend, mache ich darauf aufmerksam, daß fortwährend Expl. auf ordin. Papier zu obigem Preise, auf weiß Druckpapier à 1 *fl*. 24 *kr*. od. 21 *fl*. durch mich zu beziehen sind. Die Ausgaben auf Velin-Druckpapier und Velin-Schreibpapier sind ebenfalls wieder in kurzer Zeit zu haben.

München, Juli 1840.

George Jaquet.

[3770.]

Statt Wahlzettel.

So eben ist in meinem Verlage erschienen:

Das Andenken an den Unvergesslichen bleibt unter uns im Segen. Gedächtnispredigt bei der allgemeinen kirchlichen Todtenfeier, zum Andenken an seine himmlisch verklärte Majestät Friedrich Wilhelm den Dritten, König von Preußen, am 5. Sonntage nach Trinitatis, den 19. Juli 1840, dem Todestage der hochherzigen Königin Luise, in der Oberkirche zu Cottbus gehalten, und mit dem biblisch begründeten Glaubensbekenntnisse sowie dem Testamente des heimgerufenen hohen Monarchen herausgegeben von Dr. Robert Immanuel Berger, drittem evangelischen Prediger und Diacon. an der Oberkirche zu Cottbus. Preis 4 *g*. ord., 3 *g*. netto.

Ed. Meyer.

[3771.]

Im Verlage des Unterzeichneten erschien so eben die erste Lieferung von:

Friedrich Wilhelm III.

und sein Zeitalter.

Von Dr. K. Schöpfer.

Jede Lieferung enthält 4—5 Druckbogen, wovon jede 5 *fl*. kostet. Das Ganze wird aus 4 Lieferungen bestehen und ist der Druck bestimmt bis Mitte Augusts beendet. Außer 33 $\frac{1}{2}$ % Rabatt gewähre ich noch auf jede 6 Exemplare ein Freierpl. Nordhausen, den 10. Juli 1840.

E. S. Sürst.

[3772.]

Bei Unterzeichnetem ist so eben wieder fertig geworden:

Wasserthut's freilich!

Miscellen

zur

Gräfenberger Wasserkur.

Von J. S. Nauffe.

Zweite um den 4. Theil vermehrte Auflage.

1 *fl* 12 *g*.

Jul. Schieferdecker in Zeitz.

126

[3773.] Kaulfuß Witwe und Rugler in Wien offeriren gegen netto baar Sächs. franco Leipzig:
Archonholz u. Bran, Minerva. Vom Anfang 1792 bis mit 1830. 39 Jahrgänge in 156 saubern Pappbänden. 40 r .

Collection de Mémoires relatifs à l'histoire de la révolution franç. Av. d. not. hist. par Berville et Barrière. 66 Vols. gr. in 8. Paris. 1820—26. 40 r .

Coxe, l'Espagne sous les rois de la maison de Bourbon. Trad. par Muriel. 6 Vols. 8. Paris. 1827. 5 r 16 g .

Dulaure, Esquisses hist. d. principaux événemens de la réolut. franç. 33 Livraisons. av. nombre d. figg. 8. Paris. 1823. 8 r .

Gourgaud et Montholon, mémoires pour servir à l'hist. de France sous Napoleon. 6 Vols. 8. Paris. 1825. 5 r 8 g .

Heptameron français. Nouvelles de Marguerite, reine de Navarre. 3 Vols. av. 72 gravures et beau. d. vignettes. 8. Bern. 1792. Sehr schönes Exempl. auf Velin. Rücken u. Ecken Maroquin mit Goldschnitt. 10 r .

Histoire de la restauration et des Causes qui ont amené la chute de la branche aînée des Bourbons. 10 Vols. 8. Paris. 1831—33. 9 r 8 g .

Mémoires de Mad. la Comt. du Barri. 6 Vols. 8. Paris. 1829. 5 r .

— d'une Contemporaine. 8 Vols. 8. Paris. 1828. 8 r .

— d'une Femme de Qualité sur Louis XIV. 4 Vols. 8. Paris. 1829. 4 r .

— de Michel Ogynsky sur la Pologne. 4 Vols. 8. Paris. 1827. 4 r .

Segur, Oeuvres complètes. 33 Vols. 8. Paris. 1824—30. Neu in Carton. 30 r .

Swedenborg, Opera philosophica et mineralia. 3 Tomi. Folio. Dresd. 1734. 6 r 16 g .

Gaal et Spurzheim, Anatomie et physiologie du système nerveux en général et du cerveau en particulière. 4 Vols. gr. 4. et Atlas de 100 planches in Folio. Paris. 1810. Prachtwerk! Rücken u. Ecken grün Maroquin. 70 r .

Seba, locupletissimi rerum naturalium Thesauri accurata descriptio et iconibus expressio per univers. physices historiam. 4 Tomi in 6 Vol. lig. Mit 450 prächtig ausgeführten Kupfertafeln. Latein. u. franz. Text. Complet sehr selten. 60 r .

Wagner, pharmaceutisch-medizinische Botanik. Beschreib. u. Abbild. aller in der Dester. Pharmacopoe vorkommenden Pflanzen. 2 Bde. mit 249 prachtvoll ausgeführten u. illuminierten Tafeln. Folio. Wien. 1829. Rücken u. Ecken Leder. 50 r .

Weinmann, Phitantoza iconographia s. conspectus aliquot millium tum indig. quam exot. plantarum, arborum etc. Cum explicat. germ. et lat. Dietrici. Mit mehreren 100 herrlich ausgemalten Kupfertafeln. 4 Tomi. Folio. Augustae. 1737. Nebst: Weinmanni thesaur. locupl. indice systematico illustratus et emendatus. 1787. Rücken und Ecken Leder. Schönes Exemplar. 35 r .

Herbarium Blackwellianum. Blackwell'sches Kräuterbuch oder Abbildung und Beschreib. aller Arzneigewächse. 6 Bände mit 600 ausgemalten Tafeln. Folio. Nürnberg. 1757. Rücken u. Ecken Pergament. 24 r .

Dietrich, Flora universalis in colorirten Abbildungen. Folio. Jena. 1832—35. I. Abtheilung 1—46. Heft. II. Abthlg. 1—42. Heft. (Ladenpreis 205 r . 8 g .) 85 r .

[3774.] So eben ist von meiner Ausgabe von

Lady Lytton Bulwer Chevelen

oder der Mann von Ehre

aus dem Englischen übersetzt von J. B. (J. Bloch) und in einer billigen und eleganten Taschenausgabe zc. in 8 Lieferungen, à 3 g ., 3 $\frac{1}{2}$ g . Preuß.

Das zweite Heft

allgemein versandt worden; das 3te und 4te Bändchen folgt in nächster Woche zusammen und die übrigen gleichfalls in den kürzesten Fristen. Vom 1ten und 2ten Heft stehen noch einige wenige Exemplare à Cond. zu Diensten und bitte ich um gütige fernere Verwendung für meine Ausgabe und Verschreibung des Mehrbedarfs, da fast alle Abnehmer von Bulwer's Werken in 16. sich auch dieses Buch der Lady Bulwer anschaffen, wie die Erfahrung zeigt.

Breslau, 20. Juli 1840.

J. Urban Kern.

[3775.] Bei H. Lange in Lippstadt ist erschienen und an die Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Briefsteller

für die Jugend beiderlei Geschlechtes, so wie zum Gebrauch in Schulen,

von G. C. A. Wahlert,
Rector der höhern Bürgerschule zu Lippstadt.
8. Preis 15 g . — 12 g .

Dieser Briefsteller unterscheidet sich von seinen zahlreichen Brüdern dadurch, daß er die Regeln des guten Styls, so wie die Fehler gegen dieselben in einer Reihe von Briefen zur Anschauung bringt und deswegen für Jeden, der sich im Briefstyle üben will, so wie für Schulen ein nützliches Unterrichtsmittel abgibt. —

Schulgesangbuch für Bürgerschulen

herausgegeben

von den Lehrern der höheren Bürgerschule
zu Lippstadt.

8. geh. 4 g . — 3 $\frac{1}{2}$ g .

Dieses Buch ist ganz auf das Bedürfnis der Schule berechnet und umfaßt 60 der gangbarsten und schönsten Choralmelodien.

[3776.] Bei Unterzeichnetem ist erschienen und an alle diejenigen Handlungen, welche die Fortsetzung verlangt haben, versandt worden:

Magazin für deutsche Volksschullehrer. Herausgegeben von M. C. L. Schweizer, Bürgerschuldirector und Seminarinspector zu Weimar. Vierzehnter Band. 1. Heft. Preis des Jahrgangs von 2 Heften 1 r . ord.

Neustadt a. d. Orta, 26. Juli 1840.

J. K. G. Wagner.

[3777.] Bei uns ist so eben erschienen und auf Verlangen von unserm Leipziger Lager zu beziehen:

Boiste.

Dictionnaire universel de la langue française,

Avec le latin et les étymologies; les termes propres aux sciences, arts, manufactures, métiers, etc.; suivi 1) d'un Dictionnaire des synonymes; 2) des Difficultés de la langue, résolues par les bons grammairiens; 3) des Rimes; 4) des Homonymes et Paronymes. — De Traités 1) de Versification; 2) des Tropes; 3) de Ponctuation; 4) des Conjugaisons; 5) de Prononciation. — De Vocabulaires 1) de Mythologie; 2) des Personnages remarquables; 3) de Géographie ancienne et moderne avec le latin; 4) d'une Nomenclature complète d'histoire naturelle; 5) enfin d'un Abrégé de grammaire en tableau.

Neuvième édition,
revue et augmentée

Par **M. Charles Nodier**,

de l'Académie française.

1 vol. in-4. Prix 6 Thlr. ord., 4 Thlr. 12 Gr. n.
Paris, den 31. Juli 1840.

Firmin Didot frères.

[3778.] P. P.

Der Verlag des zweiten Semesters (Juli bis Dezember) der
Küchenzeitung.

Herausgegeben von **J. Jungius**,
Mundkoch Sr. Majestät des Hochseligen Königs,
ist an Herrn **Carl J. Klemann** übergegangen, welcher zu
den für den ganzen Jahrgang berechneten Exemplaren die Num-
mern 27 bis 52 ihrer Zeit pünktlich als Rest nachliefern wird.
Berlin, 16. Juli 1840.

Mit Achtung und Ergebenheit

die Expedition des Berliner Modenspiegels.

Obiges bestätigend, füge ich nur noch hinzu, daß ich das
erste Semester (Nr. 1—26) mit Register und Umschlag, saub-
er brochirt, à Cond., sowie die ersten Nummern des zweiten
Semesters (Nr. 27 u. 28) als Probe versenden, gleichzeitig aber
auch die festen Continuationen nach der mir zugestellten Liste ex-
pediren werde. Ihren werthen Bestellungen auf das erste, wie
auf das zweite Semester (deren jedes 1 fl. ord. — 18 gr. netto
kostet) entgegengehend, zeichne ich

mit Achtung und Ergebenheit

Berlin, 16. Juli 1840.

Carl J. Klemann.

[3779.] So eben erschien und ist an alle gute Handlungen,
welche Nova annehmen, versandt:

Mohr, C. A. J., Predigten auf alle Sonn- und Fest-
tage des Jahres, für häusliche Erbauung und z. Vorlesen in
Landkirchen. gr. 8. brochirt. Erste Hälfte. Preis 16 gr.
(Die zweite Hälfte erscheint im October dieses Jahres.)

do. — Tägliche Erinnerungen aus der sächsischen Ge-
schichte. Eine Gabe für die Schulen und die Jugend der
gesamten sächsischen Lande. 8. 20 gr.
Leipzig, Juli 1840. **L. S. Bösenberg.**

[3780.]

Neue Musikalien,
Novasendung 1840, No. 11,
von

B. Schott's Söhne.

Mainz, den 15. Juli 1840.

- Burgmüller, F.**, Mi chelemmà, rondoletto p. Pfte. 27 kr.
— — Fantaisie sur des motifs de l'Op. Lestocq d'Auber. Op. 14. p. Pfte. 1 fl. 12 kr.
— — Les Marguerites, 6 Bagatelles p. Piano sur des motifs favoris. Op. 60 en 2 livraisons à 54 kr.
Gregoir, J., Morceau brillant sur l'Op. La Fille du Regiment. 1 fl. 30 kr.
Donizetti, Ouverture de l'Op. Anna Bolena p. Pfte. 36 kr.
— — Infantillage, 12 pet. Airs de l'Op. La Fille du Regiment p. Rummel. 1 fl. 12 kr.
Heller, Rondo brillant Op. 11. 1 fl. 12 kr.
Musard, 2 Quadrilles sur l'Op. La Fille du Regiment. Liv. 1 et 2. à 36 kr.
Rummel, Galopp de l'Op. La Fille du Reg. 27 kr.
De Beriot et E. Wolff, Grand Duo p. Piano et Von. de Robert le Diable. 2 fl. 42 kr.
Jäger, J., 12 leichte Vorspiele für Orgel. Liv. 1. 36 kr.
Kühmstedt, F., Gradus ad Parnassum. Op. 4. 3. Lief. 48 kr.
Ernst, H. W., Morceau de Salon. 1. Livr. 2 Nocturnes p. Piano et Von. Op. 8. 1 fl. 12 kr.
Kummer, G., Quatuor p. Flûte, Von., Alto et Vclle. Op. 102. 3 fl.
Neukomm, S., Messe solonelle pour une voix ou choeur à l'unisson avec acc. d'inst. à vent ou d'orchestre ou d'Orgue. 7 fl. 12 kr.
Puget, L., La Chanson du Charbonnier (schwarz oder weiß) av. Piano ou G. 27 kr.
— — Plus de Mère. (Mutterlos.) Romance av. Piano ou G. No. 503. 18 kr.
Reber, H., La Captive. (Die Gefangene.) Scène av. Pfte. 36 kr.

[3781.] Heute versandten wir an alle sächs. Handlungen, die Nova annehmen:

Sprechend-ähnliches Portrait eines Materialisten in weißer und schwarzer Kreide nach dem Leben gezeichnet v. **G. B. Wegel**. Preis 4 gr. ord. 3 gr. netto.

XVI Exempeltafeln des II und III Zwickauer Schulbuchs, die niedern Rechnungsarten, nebst,

XVI. neuen Tafeln die höhern Rechnungsarten enthaltend; als Vorlegeblätter beim Rechenunterricht in Stadt- und Landschulen.

Preis aller 32 Tfln. 2½ gr. ord., 2 gr. netto.

auf 10 | 1 Freiemplar.

Resultate zu den obigen 32 Exempeltafeln. Preis 3 gr. ord., 2 gr. netto.

Zur Versendung liegt bereit:
 Die 2te Lieferung des **Hebräisch-chaldäisch-rabbinischen Wörterbuchs**,
 = 3te = der **Pädagogischen Real-Encyclopädie**,
 = 2te = von Dr. **Schletter's Handbuch der juristischen und staatswissenschaftlichen Literatur**,
 = 3te = 7 — 9ter Band von **Zacharias Werner's ausgewählten Schriften**.

Da wir obige Werke zur Fortsetz. nur auf feste Rechnung versenden, so bitten wir uns den Bedarf mögl. bald aufzugeben. Die ersten Lieferg. dieser Werke stehen fortwährend in beliebiger Anzahl à Cond. zu Diensten. Grimma, den 26. Juli 1840.
 Verlags-Comptoir.

[3782.] Bei **Graf, Barth und Comp.** in Breslau ist so eben erschienen und versendet worden:

Anweisung für das weibliche Geschlecht

zur Pflege der Schönheit

und zur Abhülfe mehrerer Schönheitsmängel.
 Nebst Angabe von mehr als

200 der bewährtesten und unschädlichen
Schönheitsmittel.

Von Hofrath Dr. **Kupprich**.
 Gr. 8. Brosch. 1 $\frac{1}{2}$.

Voriges Jahr war neu:

Von der Natur und

Gesundheitspflege des Weibes

in körperlicher und geistiger Beziehung als

Mädchen, Jungfrau und Frau.

Zur Belehrung für Nichtärzte.

Von Hofrath Dr. **Kupprich**.

Gr. 8. Broschirt. 22 $\frac{1}{2}$.

[3783.] **Wahlzettel** Nr. 7.

Bei J. G. Häcker in Chemnitz ist so eben erschienen und wird in feste Rechn. mit 50%, gegen baar mit 60% gegeben:

Belcke, G. Siciliano und Variat. für die Flöte, mit Begl. von 2 Viol. Viola, Bass, (Flöte, 2 Clar., 2 Hörn. und Fagott ad lib.) Preis 1 $\frac{1}{2}$.

Achtstimmige Harmoniemusik, 2. Heft, comp. v. Buchmann; 3. Heft, comp. v. J. G. Münzner, à 12 $\frac{1}{2}$.

Neue Tänze für kl. Orch., IV. Samml. 6. Heft, von R. Meyer, J. B. Hübner und C. Buchmann; 7. Heft von J. G. Pröhler; 8. Heft von C. Mackroth; à 8 $\frac{1}{2}$. (jedes Heft 4 Bogen).

Angenehme und leichte Unterhaltungen am Pianoforte.

Eine Samml. großer, leicht ausführbarer Potpourris nach Themen der neuesten Opern. II. Jahrg. 5., 6., 7., 8. Heft à 8 $\frac{1}{2}$. (der vollständige Jahrgang von 24 Bogen in 12 Heften mit Titel und Prämie 1 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$ mit $\frac{1}{4}$ und $\frac{5}{4}$ Fr.-Expl.)

à Cond. wird von vorstehenden Mus. nichts versendet.

[3784.] Bei E. Poencke & Sohn in Leipzig ist nun so eben die in Folge alterhöchsten Auftrages begonnene:

Stammtafel des Gesammthausess Hessen, genealogisch, historisch u. heraldisch dargestellt vom M. Lange,

vollständig erschienen und steht auf Verlangen à 4 $\frac{1}{2}$ 12 $\frac{1}{2}$ netto zu Diensten. Die zahlreichen aus allen Ländern eingegangenen Subscriptionen der höchsten und hohen Herrschaften und Privaten sprechen am besten für die große Verbreitungsfähigkeit dieses Artikels, den wir thätigen Sortimentshandlungen zur angelegentlichsten Verwendung bestens empfehlen.

[3785.] Bei mir ist erschienen:

Reden bei der Feier des Gutenbergfestes in Urolsen gehalten. n. 5 $\frac{1}{2}$.

Deutsche Volkslieder (eine sehr gewählte Sammlung, welche, bei einiger Verwendung, gewiß Absatz finden wird.) n. 4 $\frac{1}{2}$.

Beide kleine Werke versende ich nicht, diejenigen meiner werthen Herren Collegen, welche sich dafür interessiren wollen, bitte ich à Cond. zu verlangen; in Leipzig sind Exemplare bei Herrn Mittler stets vorräthig.

Urolsen, im Juli 1840.

Aug. Speyer.

Gesuche von Büchern, Musikalien u. s. w.

[3786.] **Black & Armstrong** in London suchen unter vorheriger Preisangabe:

1 **Erlachs Tod**, Trauerspiel (von Zimmermann). Augsburg 1780.

1 **Guberti Script. ecclesiastica c. Musica sacra.** Ital., Franz., Deutsch, 1784.

1 **Alberti de fide Herodian. servanda.** Leipzig. 1662,

1 **Baltus defense des Peves** 4.

1 **Relation de la Cono de Roma** 1680.

[3787.] Die **Rachorst'sche** Buchhandlung in Dsnabrück sucht alt oder neu:

1 **Schulz, Joh.**, Anfangsgründe der reinen Mathesis. gr. 8. Königsberg 1790.

2 — Anfangsgründe der reinen Mechanik. gr. 8. Ebn. 1804.

2 — entdeckte Theorie der Parallelen. 8. Ebn. 1786.

1 **Maco de Kerek Gede, P.**, calculi differentialis et integralis etc. 4 maj. Viennae. 1768.

1 **Hase, K.**, theol. Streitschriften. 1. Heft. 8. Leipzig. 1834.

[3788.] **R. Kittler** in Hamburg sucht billig und bittet um vorherige Preisangabe:

3 **Smitt**, Geschichte des polnischen Aufstandes, 2 Thle. mit Kupfern, gr. 8. 1839. Dunder u. H.

1 **Boccaccio Decameron**, übers. v. Soltau. 3. Bd. apart. 1803. Dunder u. H.

1 **Pistorius Brantweinbrennen**, fehlt bei Haude u. Sp.

1 **Heineccius elementa juris civilis s. ord. institut. comment. audit. method.** Berol. 1765.

1 **Goethe's Werke**. 4. in 2 Bden. 1. Lief. apart.

[3789.] Die Hurtersche Buchhandlung in Schaffhausen sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Köppen, erklärende Anmerkungen zu Homer's Ilias.
1 Schwertner, medicus universalis. 6 Thle. Lpz. 1773.

[3790.] Die Schulbuchhandlung in Braunschweig sucht unter vorher. Anzeige:

- 1 Stiffer, Forst- und Jagdgeschichte der Deutschen. 2. Aufl. Leipzig, 1754.

[3791.] Ich suche möglichst billig:

- 1 Kurt Sprengel's Geschichte der Medicin. 1—5. Thl. Aschaffenburg, Juli 1840.

Th. Pergay.

[3792.] H. Fischer in Wiesbaden sucht billig unter vorheriger Preisanzeige:

- 1 Gehlers physikalisches Wörterbuch, soweit dasselbe bis jetzt erschienen.

[3793.] Wilh. Engelmann in Leipzig sucht unter vorheriger Preisanzeige:

- (E. Th. J. Brückner), Etwas für das deutsche Theater. 8. Brandenburg 772.

— Gedichte. Neustrelitz 803.

Pet. Wilh. Hensler, Gedichte. Altona 782.

J. Mart. Miller, Gedichte. Ulm 783.

[3794.] J. E. Schaub in Düsseldorf sucht zu billigen Preisen:

- 1 Kurländers Lustspiele für das Jahr 1822 u. 1823.

1 Hahn-Hahn, Jenseit der Berge.

1 Die Urne im einsamen Thale. 1. Theil allein.

1 Holbein neuestes Theater Nr. 1—5. Hartleben.

1 Wolf, dramatische Spiele. 1. Bd. Berlin 1823.

[3795.] Das literarische Museum in Leipzig sucht zu billigen Preisen gegen baar und bittet um vorherige Anzeige:

1 Heine, Reisebilder. 1. Bd.

1 Rey, Memoiren. 2 Bde.

1 König, die hohe Braut. 2 Bde.

1 Pückler, Fürst, Tutti Frutti. 1. Bd.

1 Defele, die letzten Johanniter auf Rhodus. 2. Bd.

1 Edmund von Geversstein. 2. Bd.

1 Steffens, die 4 Norweger. 2. Thl.

1 Pichler, Friedrich der Streitbare. 1. Bd.

1 Aniello, die gräßlichen Unholde der Mitternacht. 2. Bd.

1 Miralba der Räuberhauptmann. 1. Bd.

1 Hildebrand, Fürst Scanderbeg. 1. Bd.

1 Aleris 12 Nächte. 1. Bd.

1 Spindler, Boa Constrictor. 1. Bd.

1 Goethe's Werke, Taschenausgabe. 26—40. Bd.

1 Memoiren des Teufels v. Soulie. 7. u. 8. Bd.

Sämmtliche Bücher dürfen auch schon gebraucht sein, wenn sie nur gut erhalten sind.

[3796.] Drell, Füßli u. Co. in Zürich suchen:

- 1 Bodmer, Sammlung von Minnesängern. Ausgabe von 1759. Zürich.

[3797.] E. H. Bösenberg sucht und bittet um vorherige Preisanzeige:

- 1 Index graecitatis Platonicae. Accedunt Indices hist. et geogr. Confecit Thom. Mitschell. Oxford 1832. 2 Voll.

[3798.] Ferd. Dümmler in Berlin sucht unter vorheriger Preis-Anzeige:

- 1 Fresenius, auserles. heilige Reden über epistol. Texte durch das ganze Jahr. 2. Aufl. Frankfurt 1782. (Fehlt bei Brönnner.)

1 Tugendspiegel, eine Sammlung religiöser Geschichten und Märchen. Frankfurt 1812. (Fehlt bei Guilhaumann.)

1 Walter, über das Atpdrücken. Aus dem Engl. übers. v. Wolff. Frankfurt. (Fehlt bei Guilhaumann.)

Tausch - Anerbietungen und Gesuche.

[3799.] Zum Besten unferes Museums (Leihbibliothek) wünschen wir gegen die erst 1840 erschienenen beliebten Verlagsromane (in ein-, höchstens zweifacher Anzahl) für Kinderschriften (nicht unter 1 fl.) und Romane (von gleicher Qualität) zu changiren. Da wir sie nur zu diesem Zweck verwenden, können es auch Gensur-, oder sonst et was verlegte Exemplare sein und bitten wir die darauf Reflectirenden uns ihren belletristischen Verlag namhaft zu machen. Der Unsere ist: R. Froberg, Vergangenheit und Zukunft. 2 Thle. 2 fl. 12 fl. — A. v. Schaden, das große Loos 1 fl. — das Turnier zu Nürnberg. Rittergesch. 2 Thle. mit Titelbild 2 fl. — Markaff, Geister- und Kriegsgesch. 2 Bde. mit Titelbild 2 fl. — A. v. Wandsdorf die Erstürmung des Falkenstein Rittergesch. mit Titelbild 1 fl. — Gera, im Juli 1840.

Seinsius'sche Verlags-Buchhdlg.

Zurückverlangte Bücher u. s. w.

[3800.] Bitte um Rücksendung.

Das 1. Heft von: Czarnovsky's Mosel und ihre nächsten Umgebungen ist vergriffen, und würden mich die Hrn. Kollegen, die keine Hoffnung zum Absatz haben, durch gütige Rücksendung sehr verbinden.

Coblenz, 25. Juli 1840.

J. Sölscher.

[3801.] Bitte um Rücksendung.

Auf unsere frühere Anzeige in diesem Blatte uns berufend, bitten wir wiederholt alle diejenigen Handlungen, welche „Berguin's ami des enfans 5. édit.“ zurückzusenden berechtigt sind, was sie davon nicht fest behalten wollen, mit Beförderung durch unsere Herrn Commissionäre uns zugehen zu lassen. Exemplare, die nicht bis spätestens Ende December in unsern Händen sind, können nicht mehr angenommen werden.

St. Gallen, 20. Juli 1840.

Ergebenst
Suber & Comp.

[3802.] Die Edler'sche Buchhandlung in Hanau ersucht um baldige Zurücksendung des à Cond. gesandten 1. u. 2. Hefts des

Evangelischen Kirchenboten 2. Jahrgangs.

Die das 3. Heft verlangten, haben dasselbe und die Fortsetzung erhalten.

Auf dem Umschlag dieser vielverbreiteten Zeitschrift werden Anzeigen aufgenommen und die Beile mit $\frac{1}{2}$ gr. berechnet.

[3803.] Meine Herren Kollegen ersuche, die bei Ihnen unnützlich lagernden Exemplare der 5ten Auflage von Voigts Zeitfaden der Geographie mir baldigst zu remittiren, da die Auflage zu Ende geht.

Berlin, den 6. Juli 1840.

W. Logier.

[3804.] Alle Handlungen, welche Exmpl. von Werner, Robinson und Werner & Grimm, österr. Theateralmanach 1839 disponirt haben, ersuche ich um schleunige Zurücksendung. Da selbe Commissionsartikel sind und ich mich in Bälde mit den Verfassern verrechnen muß, so kann ich später eingehende Exemplare auf keinen Fall zurücknehmen.
Prag, den 26. Juli 1840.

Stanz Scheib.

Vermischte Anzeigen.

[3805.] **P. P.**
Hierdurch zeige ich Ihnen ergebenst an, daß ich den auf gerichtlichem Wege überkommenen Verlag von R. Zesch (mit Ausnahme des „Obeum“) heut an Herrn Carl J. Klemann käuflich abgetreten habe, an welchen Sie Ihre künftigen Bestellungen auf die betreffenden Artikel adressiren wollen.
Berlin, 16. Juli 1840.

Mit Achtung und Ergebenheit
Alexander Cosmar.

Indem ich Obiges bestätige, behalte ich mir eine specielle Anzeige über Preisermäßigung, Veranstaltung neuer Ausgaben und Auflagen einzelner Artikel u., für ein eigenes Circulair vor.
Berlin, 16. Juli 1840.

Mit Achtung und Ergebenheit
Carl J. Klemann.

[3806.] Nach dem am 4. April d. J. erfolgten Tode meines Vaters C. D. Köniher, bis dahin Besitzer der Jäger'schen Buch-, Papier- und Landchartenhandlung, habe ich die nöthigen Anstalten getroffen, um dieses letztere, nun seit mehr als 80

Jahren unter gleicher Firma ehrenvoll bestehende Geschäft für meine Rechnung, von meinen beiden Geschwistern zu übernehmen — Ich hoffe, diese Uebernahme in möglichst kurzer Zeit, besonders dann bewerkstelligen zu können, wenn meine verehrten Herren Collegen mich durch schleunigen Abschluß der noch offenen Rechnungen unterstützen wollen, und bitte also hiermit einen jeden derselben, wo dies noch nicht geschehen, um schleunigste Erledigung dieser Angelegenheit.

Jeder Saldo-Rest, den die Jäger'sche Buchhdl. noch zu berichtigen hat, wird sofort nach conformem Abschlusse berichtet, wie dies so lange Jahre auch bereits geschah. Dagegen bitte ich auch die kleinen Beträge, welche dieser Handlung zu Theil werden, nicht vorzuenthalten, da ich bis zu bestimmtem Termine Alles geordnet vorzulegen habe.

Uebrigens bleiben Firma und Handlungsweise dieselben, und hoffe ich beide recht lange in Ehren zu erhalten, und so die Achtung, welche meine Vorgänger genossen, auch mir zu bewahren.

Frankfurt a/M., den 28. Juni 1840.

C. Köniher.

Firma: Jäger'sche Buch-, Papier- und Landchartenhandlung.

[3807.]

Erklärung!

Wiederholt erkläre ich den Handlungen, welche nicht rein salbirt haben, daß ich die Bände 7, 8, 9 und 10 der **Bibliothek** von Ritter- und Räuber-Romanen nur dann expedire, wenn der Saldo, resp. Saldo-Rest bezahlt sein wird.

Allen den geehrten Handlungen, welchen ich heute obige Bände als Rest zusandte, bemerke ich, daß ein Prospectus und Inhaltsverzeichnis dieser 10 Bände gratis von mir zu beziehen ist und daß ich den geringen Vorrath von dieser **Bibliothek**, complett, noch zum Prän.-Pr. von 5 fl. (3 $\frac{3}{4}$ fl. baar) pr. Expl. ablasse. Einzelne Bände kosten 1 fl. ord.

Jeder Leihbibliothekar, welcher diesen Prospectus sieht, wird sich ein Exemplar der Bibliothek anschaffen. Der erste Band der neuen Suite von dieser Bibliothek erscheint in Kürze und bitte ich davon Exemplare à Cond. zu verlangen. Leipzig. 24. Juli 1840.
Ludwig Schreck.

[3808.] **Den Herren Verlegern zur gefälligen Nachricht.**

Die Breslauer Zeitung,

die gelesenste und verbreitetste in Schlesien,

erscheint mit Ausnahme der Sonn- und Festtage täglich in unserm Verlage.

Auflage 3000. — Insertionspreis pro Petitzeile 1 s. = $\frac{1}{2}$ g. — Post- und Beilage-Gebühren für $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{2}$ und 1 Bogen-Anzeige = 6 $\frac{2}{3}$ fl., 9 fl., 11 $\frac{1}{2}$ fl. Dito von nur 1300 Anzeigen für die Stadt-Exemplare = 1 $\frac{1}{2}$ fl.

Die Anzeigen bitten wir mit unserer Firma: Grass, Barth u. Comp., Herrenstrasse Nr. 20, zu versehen.

Wir empfehlen uns zur Besorgung Ihrer Inserate, und bemerken, als selbstverständlich, daß wir jede hiesige Firma — die Sie bestimmen — dabei mit nennen werden. Eine gleichzeitige Einsendung der dazu benöthigten Exemplare, so wie überhaupt regelmäßige Expedition Ihrer Nova, wird uns stets willkommen und Ihrem Interesse förderlich sein. — Hochachtungsvoll:

Grass, Barth und Comp. in Breslau,
Verlags- und Sortiments-Buchhandlung.

31103. 101

[3809.] **Vortheilhafte Inserate.**

Bei der sich jetzt fast überall herausstellenden Unwirksamkeit der Inserate in politischen Blättern, namentlich wenn solche wissenschaftlichen Verlag betreffen, mache ich meine Herrn Kollegen auf ein seit 1840 bei mir erscheinendes Intelligenzblatt aufmerksam, welches folgenden 3 Zeitschriften, welche in gleichem Formate erscheinen, beigegeben wird:

1. Blätter aus Süddeutschland für das Volksschulwesen. Auflage 750
2. Süddeutsche Schulzeitung für Gelehrten- und Realschulen. Auflage 450
3. Württembergisches evangel. Kirchenblatt. Auflage 500

In Summe 1700 Auflage.

Es wird sich kaum ein protestantischer Pfarrer oder Schulmann in ganz Württemberg finden, der nicht eins dieser Journale liest! Ankündigungen aus dem Gebiete der Theologie und Philosophie, Philologie, Pädagogik, Naturwissenschaften, Mathematik, Jugendschriften, Geographie, Geschichte u. s. w. werden nicht ohne Erfolg sein; ebenso werde ich bei Einsendung eines Frei-Exemplares für baldige Recension besorgt sein. Die Insertionsgebühr beträgt für die ganze Zeile in gr. 8. nur 1 fl. = 4½ kr.

Stuttgart, 15. Juli 1840.

Stanz Heinrich Köhler.

[3810.] Die Beschuldigung der löbl. Chr. Belfer'schen Buchhandlung in Stuttgart, in Nr. 59 des Börsenblatts, ich hätte den in derselben erschienenen „Pantheon u.“ nachgedruckt, ist übereilt und ungegründet. — Ich habe aus demselben allerdings einen Auszug gemacht mit vielen Weglassungen und noch mehr Veränderungen. Diesen Auszug habe ich in das Barmer Wochenblatt aufgenommen, ohne daß ich damit nachdrucken oder der obigen Buchhandlung Schaden zufügen wollte oder konnte. — Bei näherer Untersuchung wird sich die löbl. Belfer'sche Buchhandlung davon überzeugt und daher die Klage zurückgenommen haben.

Barmer, 21. Juli 1840.

J. S. Steinhaus.

[3811.] **A n f r a g e.**

In unsern Tagen, wo mit Liebe alles aufgenommen wird, was ein national-deutsches Interesse bietet, dürfte es an der Zeit sein, einen Plan zu verwirklichen, den schon Goethe und Schiller auszuführen gedachten, wenn auch in etwas anderer Weise. Wie ich in meiner Geschichte der dramatischen Poesie (Vjgg. bei Hinrichs, 1840) Th. II. S. 238 bemerkt, habe ich an 300 dram. Erzeugnisse einer Prüfung unterworfen, die ihren Stoff aus der deutschen Geschichte genommen haben. Ich bin nun gesonnen, die besten Dramen, die zugleich ein wirklich historisches Interesse gewähren, in einer Sammlung von etwa 20—25 Bänden erscheinen zu lassen. Dabei sollen die Stücke, welche mit einem der aufgenommenen einen Gegenstand behandeln, wie z. B. die vielen, deren Held Hermann ist, kurz charakterisirt und die übrigen Parthien der deutschen Geschichte, die eine nationalhistorische Bedeutung haben, aber noch nicht dramatisch behandelt sind, in geschichtlicher Erzählung kurz entwickelt werden. Sollte eine oder die andere unserer zahlreichen geachteten Buchhandlungen auf das Unternehmen einzugehen gesonnen sein, so ersuche ich dieselbe, mir in frankirten oder durch den Buchhandel überschieden Briefen ihre Ansichten mitzutheilen, um so das Weitere über Art und Weise der Ausführung besprechen zu können.

Mainz, 17. Juli 1840.

Jos. Rehrein, Gymnasiallehrer.

[3812.] J. Kohn in Breslau erbittet sich f. den hiesigen Schachclub:
2 Expl. aller neuern guten Werke über Schach in deutscher, französischer, englischer und italienischer Sprache.

[3813.] Von allen Taschenbüchern pr. 1841 erbitte mir gleich nach Erscheinen 2 Expl. zur Post.

L. Fernbach jun., in Berlin.

[3814.] Von allen resp. Verlags-Handlungen, die mich ihres Vertrauens würdigen, erbitte pro Novo 2—3 Expl. über Gebrauch des kalten Wassers, dessen Kuren, Heilanstalten — als hierauf sich beziehende Wasser-Abhandlungen.

Reichenberg, Juli 1840.

Bened. Pfeiffner.

[3815.] **V e r k a u f**
eines Sortimentgeschäftes.

Ein im blühendsten Zustande befindliches Sortimentgeschäft in einer größeren süddeutschen Stadt, das durch die Verhältnisse des Orts bedingt noch im Steigen begriffen ist, kann sofort käuflich abgetreten werden, nur aus dem Grunde, weil dessen Besitzer durch die vergrößerte Ausdehnung seines Verlagsgeschäftes dazu veranlaßt, diesem seine ganze Zeit zu widmen wünscht.

Die Expedition des Börsenblatts giebt auf Anfrage nähere Auskunft.

[3816.] **Verkauf einer Leihbibliothek.**

In einer Mittelstadt Thüringens ist eine Leihbibliothek von 3200 Nr. der beliebtesten, neuesten und gangbarsten Romane aus freier Hand, mit oder ohne Concession, zu verkaufen. Die jährliche Einnahme derselben beträgt ca. 200 fl.; doch kann diese Summe bei einiger Thätigkeit sehr leicht vermehrt werden. Näheres erfahren Kaufstüchtige durch F. A. Cappel in Sondershausen.

[3817.] Zu einem gut renommirten und rentirenden Buchdruckerei-Geschäft in einer Residenzstadt wird, da die Localität eine weit größere Ausdehnung des Geschäfts möglich macht, ein Theilnehmer gesucht, der wenigstens 3—4000 fl.

(1000 fl. sogleich) einzulegen im Stande ist. Auf Buchdrucker oder Buchhändler wird am meisten Rücksicht genommen. Gefällige Offerten wird Hr. Buchhändler Robert Frieße in Leipzig entgegennehmen.

[3818.] In einer südd. gewerblichen Stadt von 16000 Einw. ist eine schon seit 100 Jahren bestehende Buchhandlung mit gangbarem Sortiment und Verlag und ausgebreiteter Kundschaft, die einen thätigen Mann sicher und hinlänglich nährt, um den billigen Preis von 5800 fl. Pr. St. sogleich zu verkaufen. Auf Verlangen kann auch das Haus käuflich dazu gegeben oder gegen Miete bezogen werden. Man wendet sich in frankirten Briefen mit B. an die Redaction dieses Blattes.

[3819.] Ein junger Mensch, welcher bereits seine Lehrzeit in einer Buch- und Musikalienhandlung beendet hat, sucht als Volontair in einer bedeutenden Handlung ein Unterkommen.

Geneigte Offerten übernimmt F. A. Reichel in Baugen unter der Adr. F. L.

[3820.] Ein junger Mann, der seit 5 Jahren in einer bedeutenden Sortiments- und Verlagsbandlung arbeitet, von seinem Principal empfohlen und mit wissenschaftlicher und praktischer Bildung ausgerüstet, sucht zur weitem Ausbildung eine Gehülfsen-Stelle in einer Sortiments- oder Verlagsbandlung, am liebsten in einer Berliner oder Süddeutschen Handlung.

Gefällige Offerten beliebe man unter der Chiffre A. B. an die Red. dieses Bl. gelangen zu lassen.

[3821.] Für eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung in der preuß. Provinz Sachsen wird zu Michaelis d. J. ein Lehrling gesucht, der von gesitteter Erziehung ist, und eine gute Gymnasial-Bildung erlangt haben muß. Wohnung und Beköstigung findet derselbe im Hause des Prinzipals. Frankirte Adressen sub F. H. bittet man an die Expedition d. Bl. einzusenden.

[3822.] (Stellen-Gesuch für einen Lehrling.) Wer von meinen Herren Collegen einen brauchbaren und mit tüchtigen Schulkenntnissen versehenen Lehrling gebrauchen könnte, dem möchte ich den jungen Hermann Dshwald, Sohn der armen Familie Dshwald in Heidelberg, empfehlen. Derselbe ist 16 Jahre alt, weiß im Buchhandel schon ziemlich Bescheid, also gleich brauchbar zu beschäftigen. Bei der traurigen Lage kann natürlich die Wittwe kein Lehrgeld geben und könnten deshalb die Lehrjahre verlängert werden, sein Antritt kann sogleich erfolgen.

Da mir die baldige Beschäftigung dieses jungen Mannes sehr am Herzen liegt, so bitte ich um gütige Berücksichtigung meines Gesuchs. — Anträge können direct an die Wittve selbst geschehen, nähere Auskunft giebt aber gern

Bremen, im Juli 1840.

A. D. Geisler.

Die neuesten Erscheinungen der ausländischen Literatur.

Französische Literatur bis 18. Juli.

Almanach du dix-neuvième siècle, 1840—1841. 8. Lyon.

Annuaire de l'école royale polytechnique, pour l'année 1840. 18. Paris. 1 f. 50 c.

Anselme et Célestine, ou souffrance et charité; p. F. Ricard, 2 vol. in-12. Lyon et Paris.

Aperçu critique sur Napoléon et sur les hommes de son époque, renfermant une dissertation très-étendue sur les causes de la défaite de Waterloo; p. T. Fadeville. 8. 3 f. 50 c.

La Bretagne et ses monumens. Cinquante vues des monumens, églises, châteaux, ruines célèbres etc. de cette province, dess. p. M. Potel, de Nantes; accompagnées d'un texte et de feuilles de détails des monumens des cinq départemens. 1. livr. fol. plus 4 pl. Nantes. Prix de la livr. sans texte 4 f. avec texte 4 f. 50 c.

(L'ouvrage sera publié par livraison de 4 vues, de mois en mois.)

Cours d'histoire de France, depuis les tems les plus reculés de la Gaule jusqu'à la restauration de 1814; p. A. Mazas. 3. éd. tom. 3 et 4, 2 vol. in-8. Lyon et Paris. 10 f.

Dictionnaire des sciences mathématiques pures et appliquées, p. A. S. de Montferrier. Tome III. (Faux-titre et fin). gr. in-8. Paris.

(Ce tome 3, qui est un supplément, contient plusieurs articles de M. Puissant.)

Ephémérides maritimes p. l'année 1842, rédigées p. F. J. Dubus. 6. annéc. 12. Saint-Brieuc. 1 f. 50 c.

Etudes sur la philosophie dans le moyen-âge. 1. partie, comprenant les deux premières époques. Par M. X. Rousselot. 8. Paris. 6 f.

Histoire de Portugal, d'après la grande histoire de Schäffer, et continuée jusqu'à nos jours, p. M. de Marlès. 12. Paris. 3 f.

Histoire des guerres religieuses en Auvergne pendant les 16. et 17. siècles; p. A. Imberdis. Tome 1., 2. partie. 8. plus 5 pl. Moulins et Paris.

(L'ouvrage formera 2 vol., chaque vol. 2 livr., chacune du prix de 5 f.)

Journée du chrétien, ou moyen de se sanctifier au milieu du monde; p. M. l'abbé F. de Lamennais. 32. Paris.

Le Koran, Traduction nouvelle faite sur le texte arabe, p. M. Kasimirski, interprète de la légation franç. en Perse. Revue et précédée d'une introduction, p. M. G. Pauthier. 12. Paris 3 f. 50 c.

Le livre de la nature, ou l'histoire naturelle, la physique et la chimie, présentées à l'esprit et au coeur; p. C. Despréaux. Nouv. éd., entièrement refondue, etc. p. M. Desdouits. 4 vol. in-12. Paris.

Manuels-Roret. Nouveau manuel des ponts-et-chaussées. 2. partie. Ponts, aqueducs, etc. Par M. Gayffier. 18. plus 2 pl. Paris. 3 f. 50 c.

Mémoire d'agriculture, d'économie rurale et domestique, publiés par la société royal et centrale d'agriculture. Année 1839. 8. Paris. 6 f.

Précis de la géographie universelle; p. Malte-Brun. Description de toutes les parties du monde sur un plan nouveau, d'après les grandes divisions naturelles de ce globe; précédée de l'histoire de la géographie chez les peuples anciens, etc. 5. éd. revue etc. p. M. J. J. N. Huot. Livr. 2 à 16. 8. Paris

(L'ouvrage formera 6 vol. divisés en 60 livr. de 5 feuilles. Prix de la livr. 1 f. 25 c.)

Secret politique de Napoléon, comme base de l'avenir moral du monde; p. Hoéné Wronski. 8. Paris.

Tables des logarithmes des nombres depuis 1 jusqu'à 10000, avec six décimales. Extraites du dictionnaire des sciences mathématiques pures et appliqués. Par A. S. de Montferrier. 4. Paris. 2 f. 50 c.

Traité de pathologie et de thérapeutique générales vétérinaires; p. Rainard. Tome II. 8. Paris et Lyon. 4 f. 50 c.

Voyage typographique, historique et pittoresque dans le département de Vaucluse et de ses environs; p. C. Lourde. 1. livr. in-8., plus une lith. Avignon. Prix de la livr. 50 c. (L'ouvrage aura 10 livraisons.)